

Unser Buchtipp im März 2014

Eshkol Nevo: Neuland

Buchtipp von Karin Fäth

„Nach Ove Knausgards Roman „Lieben“ habe ich lange nach einem Nachfolgeroman Ausschau gehalten, der mich ähnlich gehaltvoll begeistern kann. Das ist er.“

Ein Buch, das man nicht mehr aus der Hand legen möchte mit Protagonisten, die einen bis in die Träume begleiten. Meni Peleg verschwindet nach dem Tod seiner geliebten Frau von Israel nach Südamerika – sein Sohn Dori begibt sich auf die Suche nach ihm und trifft dabei auf Inbar. Letztlich bringt die beiden nicht nur die gemeinsame Suche nach dem Vater, sondern auch das eigene Erkennen, wer man selber ist, wer man sein möchte, was man vom Leben noch erwartet, zusammen. Ein wundervoller Liebesroman voller historischer Fakten und philosophischer Denkansätze.

Ein weitgreifender Roman über Liebe und Verlust, über das Leben, das wir nicht leben, über Verantwortung und Versäumnis, über Finden und Gefundenwerden. Als sich Menis Spur in Südamerika verliert, ist das für seinen Sohn Dori ein nicht unwillkommener Anlass, Frau und Kind zu Hause in Tel Aviv zurückzulassen und sich selbst auf die Suche nach dem Vater zu machen. Auch Inbar, eine junge, ehrgeizige angehende Journalistin, setzt sich ab: Nach dem misslungenen Versuch, mit ihrer Mutter in Berlin ins Reine zu kommen, bucht sie ihr Rückflugticket kurzerhand nach Peru um. Der Zufall führt Dori und Inbar zusammen, zwei Menschen, die, verstrickt in ihre jeweilige Geschichte, nach Aufrichtigkeit und Freiheit suchen, auch wenn das erklärte Ziel der Reise, zu der sie gemeinsam aufbrechen werden, zunächst ein anderes ist.

Autorenportrait

Eshkol Nevo, geboren 1971 in Jerusalem, gehört heute zu den wichtigsten Schriftstellern seines Landes. Sein erster Roman >Vier Häuser und eine Sehnsucht< stand 2005 auf der Shortlist des bedeutendsten Literaturpreises in Israel, dem Sapir Preis, 2008 wurde er in Frankreich mit dem Raymond Wallier Preis des Salon du Livre ausgezeichnet, 2009 war er auf der Longlist des Independent Prize. >Wir haben noch das ganze Leben<, sein zweiter Roman (Golden Book Prize, Israel 2007, Adei Wizo Preis, Italien 2011), war nicht nur in Israel, sondern auch in Deutschland ein Bestseller. Sein jüngster Roman >Neuland< verkaufte sich in Israel über 130.000 Mal und gewann 2012 als »Book of the Year« den Steimatzky Preis. Eshkol Nevo lebt mit seiner Frau und seinen drei Töchtern in Ra'anana/Israel.

Bestellen im Kreh-Onlineshop:

http://shop.buch-kreh.de/cgi-bin/umb_shop.exe/show?page=vollanzeige.html&session_id=D60D3551-9D08-492A-A18F-41ACDA8C3D9D&titel_id=4790224&action=vollanzeige